

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 93. Sitzung

- Datum:** 14.03.2017, 19.00 –21.30 Uhr
- Ort:** Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5
- Teilnehmer:** Alexander v. Zepelin, Anwohner; Andreas Altenhof, Neuköllner Oper; Willi Laumann, Mieterverein; Franziska Krause, Neukölln Arcaden;
- Gäste:** Yvonne Hagenbach, Daniel Reimann, Netzwerk Fahrradfreundliches Neukölln; Philipp Rose, Anwohner; Christa Emde, ADFC; Markus Soldner, Anwohner; Tania Salas, raumscript; Andris Fischer, Citymanagement; Thomas Fenske, Bezirksamt Neukölln; Alexander Matthes, BSG mbH
- Moderation:** Willi Laumann

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Laumann begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- Protokoll
- Parkraummanagement
- Fortschreibung Sanierungsziele
- Aktuelles
- Sonstiges/Termine

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 2: Parkraummanagement

Die Leiterin des Ordnungsamtes Neukölln, Frau Gebell, informierte über den Themenkomplex: Voraussetzung für Parkraumbewirtschaftung (PBW) ist hoher Parkdruck in einem gemischten Gebiet mit Gewerbe und Wohnen.

Das nötige Gutachten wird nach Bedarfsfeststellung durch das Ordnungsamt beauftragt (Kosten zwischen 10- 180 TSD €!). Den Beschluss hierzu fasst die BVV. Die regulären Einnahmen aus der PBW gehen in den Wirtschaftsplan zur Unterhaltung einer PBW ein.. Bußgelder hingegen werden nach Vereinnahmung durch die Polizei an den Bezirkshaushalt weitergeleitet, was bei der alljährlichen Mittelzuweisung durch den Senat gegengerechnet wird.

Der personelle Mehraufwand ist beachtlich: für die 4 PBW-Zonen in Frhain/XBerg wurden 47 Kräfte eingestellt. Ob PBW kostendeckend ist aufgrund der 2 Einnahmewege (Gebühren und Bußgelder) und jährlichen Schwankungen nicht ohne vertiefende Betrachtung zu ermitteln. Den hohen Personal- und Durchführungskosten stehen jedoch auch geringere Kosten und Aufwendungen durch weniger Vermüllung und höhere Verkehrssicherheit entgegen.

Die anfängliche Ablehnung der Wohnbevölkerung ist eigentlich in jedem Fall einer zunehmenden Akzeptanz gewichen (keine lange Parkplatzsuche, größeres Sicherheitsgefühl wg. Präsenz der Ordnungskräfte).

Für Neukölln sind vorbereitende Arbeiten im Gange.

TOP 3: Vorbereitung Treffen AKMS

Das Treffen findet am 5. April statt.

Inhaltlich steht die Fortschreibung der Ziele der Sanierung an in den Feldern Verkehr/Zentrum/Wohnen. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse ist ab 24.3. zu erwarten.

Das Ende des Beteiligungsverfahrens ist am 10. Mai, danach wird es einen Beschluss der BVV zu der Fortschreibung geben.

In einer zweiten Veranstaltung am 26.6. wird es eine öffentliche Diskussion zur Bürgerbeteiligung und den eingebrachten Vorschlägen geben.

TOP 4: Aktuelles

- Ärztehaus KMS 80: wg. Nachhaltestelle BVG gibt es keine Radbügel und auch keine Vergrößerung der Ladezone.

- Der Verzicht auf die Mittelinsel im Verlauf der KMS wird nicht mitgetragen wg. des großen Umplanungsaufwandes und des bereits erfolgten Sicherheitsaudits.

- Fahrradbügel werden auf der Mittelinsel im Bereich der U Bahnstation Rathaus Neukölln installiert

- es wird geprüft, die Mittelinsel Höhe Fuldastr mehr in die Kreuzung zu ziehen, um das irreguläre Linksabbiegen von der KMS in die Fuldastraße zu unterbinden.

Baufortschritt: keine weiteren Verzögerungen

- Donaustraße: Die Verkehrsberuhigung wird durch das QM mitgetragen, zusätzliche Aufpflasterung. Finanzierung Zebrastreifen Ende Donau/Reuterstr. wird geprüft.

Aktionärsfonds: künstlerische Aktionen sind möglich, am 9. Mai gibt es eine Jurysitzung

TOP 5: Sonstiges/Termine

Es wird einen Workshop zur Evaluation der Arbeit der Lenkungsgruppe und weiteren Gewinnung von Mitgliedern geben.

Der Content der Webseite wird aktualisiert

Auffallend ist, dass die Lenkungsgruppe für Menschen auf der Karl-Marx-Straße nicht sichtbar ist, die Vitrine im U-Bahnhof ist der einzige Punkt und auch noch Sanierungsfall – dies wird thematisch beim nächsten Mal behandelt.

Nächster Termin; 10.04.2017, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

28.03.2017

Andreas Altenhof